

# Integrierte Managementsysteme



Eine Tool gestützte, integrierte Dokumentation, konsistente Pflege der Information und Einführung eines Prozessmanagements bis hin zur IT/ Unternehmensmodellierung bietet einen effizienten Gesamtansatz.

## Welche Systeme gibt es?

- Qualitätsmanagementsystem
  - TQM, EFQM, ISO 9001:2000, TS 16949, QS 9000, VDA, ...
- Umweltmanagementsystem
  - ISO 14000, EMAS, ...
- Sicherheitsmanagementsystem
  - SCC ,...
- Risikomanagementsystem
  - Basel II,...

## Die Dokumentation

Bei allen Managementsystemen stimmen die folgenden entscheidenden Punkte überein:

- Die Prozesse (Arbeitsabläufe) müssen dokumentiert werden und in weiterer Folge auch kontinuierlich verbessert werden.
- Verantwortlichkeiten müssen festgelegt werden (process owner)
- Mitarbeiter müssen geschult und informiert werden
- Dokumente müssen gelenkt und zugänglich sein

## Bisherige Dokumentation

Eine übliche Vorgehensweise bei bestehenden Lösungen ist die Dokumentation und Pflege der Daten in Office Standardsoftware:

- Word /Excel Tabellen mit den einzelnen Prozessschritten und Verweisen auf andere Tabellen.
- Flowchart Zeichnungen mit Verweisen auf weitere Dokumente und Zeichenblätter.
- PowerPoint Folien welche die Prozesslandschaft abbilden.
- Access Datenbanken in denen die Prozesse und deren Hierarchie eingegeben werden

## Nachteile dieser Dokumentation

- Aufzeichnungen in tabellarischer Form haben den Nachteil, dass Prozessketten nicht visuell erfassbar sind.
- Aufzeichnungen in grafischer Form sind einfach zu verstehen - aber diese Dokumentation ist schwer aktualisierbar.

## Dokumentation mit einem Repository basierten Modellierungswerkzeug

Corporate Modeler ist ein integriertes Prozessmodellierungs Toolset mit multi-user fähiger Datenbank, leistungsstarken Modellierungstools, umfangreichem Word/HTML Publisher und Schnittstellen zu Standard Office-Paketen.

Die Vorteile:

- Zentrale Datenspeicherung im objektorientierten Repository
- Keine Doppelerfassungen und Sicherstellung der Integrität
- Grafische Darstellung verbundener Prozessebenen
- Prozesssimulation zur Überprüfung von Soll-Abläufen
- Erstellen von Dokumenten direkt aus der Datenbank heraus
- Einbindung von Dokumentenlinks zum direkten Aufruf
- Festlegen von Diagrammvorlagen im eigenen Design
- Userverwaltung mit Kontrolle der Zugriffsrechte
- Verknüpfung der Objekte für eine Darstellung der Zusammenhänge
- Integration von Word, Excel zur einfachen Erfassung vorhandener Informationen

## Vorteile IMS:

Verbesserung von Kommunikation & Teamwork.

Mehr Praxisnähe und verbesserter Überblick.

Gesteigerte Effizienz durch nachhaltige Verbesserungen.

Geringere Kosten durch optimiertes, ganzheitliches System.

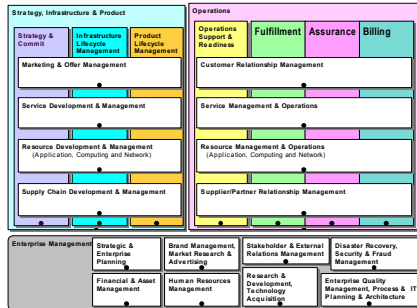
Vereinfachte Aktualisierung sichert notwendige Kundenforderungen.

Schwachstellenanalyse wird transparenter zugänglich.

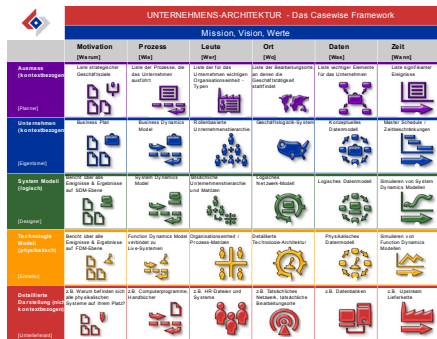
Vermeidung von Mehrfachregelungen und Synergieeffekte der Normsysteme

# Umsetzung der Dokumentation im Prozess-Tool (Beispiele)

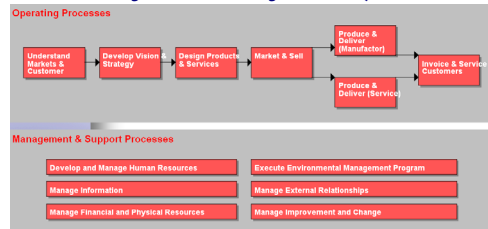
Prozesslandkarte zum Einstieg in das Unternehmensmodell für ein QM-System:



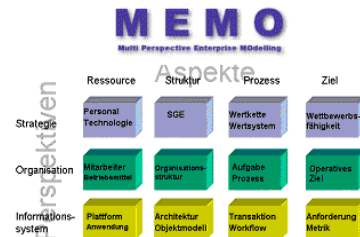
Einstieg in das Managementsystem über ein strukturiertes Unternehmensframework (Casewise):



Beispiel: Process Classification Framework (American Productivity and Quality Center):



Beispiel: Multi Perspective Enterprise Modelling:



Dokumente mit dem Publisher Word/ HTML:

Der Tooleinsatz endet nicht nach Erreichung der angestrebten Zertifizierung. Sie können mit den Daten ein kontinuierliches Prozessmanagement initiieren und Ihre Organisation optimieren sowie die Dokumentation aktuell halten.



Author: Kevin Hasenkamp, Business Development/ Consultant Casewise Deutschland, Österreich, Schweiz, [kevinh@casewise.co.uk](mailto:kevinh@casewise.co.uk)